

**Stadt Lohmar**  
**Der Bürgermeister**

Beschlussvorlage  
 Ergänzungsvorlage  
 Mitteilungsvorlage

öffentlich  nichtöffentlich

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Vorlagennummer
66.1-So/Hö	18.04.2007	<b>BAUA/4/01199</b>

<b>Produkt</b>	1.12.01.01	Neubau u. Unterhaltung Straßen und Brücken
<b>Produktgruppe</b>	1.12.01	Öffentliche Verkehrsflächen
<b>Produktbereich</b>	1.12.	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

▼ Beratungsfolge	▼ Sitzungstermin
<b>1. Bauausschuss</b>	<b>02.05.2007</b>

Tagesordnungspunkt/Betreff

Kreuzungsbereich B 56 / K 37  
hier: Vorstellung durch den Landesbetrieb

Beschlussvorschlag
Der Bauausschuss nimmt die Ausführungen des Landesbetriebes zur Kenntnis.

Beratungsergebnis						
					Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> laut Beschluss- vorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (Rückseite)

**Begründung:**1. Sachverhalt

Die Planung des Kreuzungsbereiches B 56 / K 37 /Straße nach Herkenrath wurde dem Bauausschuss der Stadt Lohmar in seiner Sitzung am 30.01.2007 seitens der Verwaltung vorgestellt. Der Bauausschuss nahm die Planung zur Kenntnis und bat den Landesbetrieb Straßenbau um Prüfung, ob ein Kreisverkehr in diesem Bereich, sowie die Anordnung einer Fußgängerbedarfsampel an der Quermöglichkeit der B 56 möglich ist.

Der Landesbetrieb wird in der Sitzung die Planung mit den Ergänzungen darstellen und Angaben zum Zeitplan und den Kosten machen.

In Vertretung

Hildebrand  
Beigeordneter

2. Ziel: Was soll für welche Zielgruppe erreicht werden?

Verbesserung der Verkehrssituation aller Verkehrsteilnehmer

3. Leistungen/Prozesse: Was soll wie getan werden?

Umgestaltung des Kreuzungsbereiches mit Änderung der Linienführungen

4. Ressourcen: Welcher Aufwand ist für die Umsetzung der Maßnahme erforderlich?

Straßenbau, Ausbau Rad- und Gehwege

5. Auswirkungen auf übergeordnete Ziele(Haushaltskonsolidierung, NKF, Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Unternehmerische Engagement, Natur und Sport). Falls ja: Welche?

Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht  
Gefahrenreduzierung

6. Wirtschaftliche Auswirkungen:

Mittel für die Maßnahme lt. Haushaltsplan vorhanden:  ja

nein.

**Baumaßnahme des Landesbetriebs Straßenbau**

Falls nein: - Mittel können aus der betroffenen Produktgruppe zur Verfügung gestellt werden  nein

ja, Erläuterung:

---

- Die Maßnahme kann nur durch Inanspruchnahme von Mitteln aus nachstehenden Produktgruppen durchgeführt werden (ggf. üpl. gemäß § 83 GO):

---